

Ressort: Politik

Trittin hält Sanktionen gegen Schröder für unrealistisch

Berlin, 20.03.2018, 09:01 Uhr

GDN - Der Grünen-Politiker Jürgen Trittin schreibt Forderungen aus der Ukraine, Sanktionen gegen Altkanzler Gerhard Schröder (SPD) zu prüfen, dem Wahlkampf in dem Land zu. "Es wird wohl kaum eine deutsche Bundesregierung mit sozialdemokratischer Beteiligung einen ehemaligen deutschen Bundeskanzler auf die Sanktionsliste setzen", sagte Trittin der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstausgabe).

Er glaube nicht dran, dass der ukrainische Außenminister Pawlo Klimkin ernsthaft damit rechnet, mit seinen Forderungen Erfolg zu haben. Klimkin hatte zuletzt in der "Bild"-Zeitung Sanktionen gegen Altkanzler Schröder ins Spiel gebracht, weil er Lobbyarbeit für Putin betreibe. In der Ukraine finden im kommenden Jahr Parlaments- und Präsidentschaftswahlen statt. In diesen Wahlkampf ordne er die Äußerung von Klimkin ein, sagte Trittin, der im Auswärtigen Ausschuss des Bundestages sitzt: "Das ist für die heimische Bühne, um von den eigenen Problemen auch ein Stück weit abzulenken", sagte Trittin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103590/trittin-haelt-sanktionen-gegen-schroeder-fuer-unrealistisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619